

den ursprünglichen Eintrag. Gleiches gilt für die Nachricht vom Tod der Päpste Formosus und Bonifatius: Fälschlich zuerst zu 893 gesetzt, wurde sie radiert und korrekt zu 896 eingetragen. Man wird Lendi überdies darin zustimmen dürfen, dass die sonstigen chronologischen Fehler ebenfalls gegen fortlaufende Jahresberichte eines Zeitzeugen sprechen. Insgesamt ergeben die Indizien einen eindeutigen Befund: Die Fortsetzung der *Annales Laubacenses* 887-912 ist zumindest nicht durchgehend eigenständig, sondern beruht ganz offensichtlich auf einer anderen Quelle.

Genau diese Quelle dürfte auch identisch gewesen sein mit dem Annalenwerk, aus dem die *Annales Alamannici* des *Codex Modoetiensis* 882-910 schöpften. Dafür sprechen zahlreiche inhaltliche Parallelen zwischen den *Annales Laubacenses* und den *Annales Alamannici* in den Jahren 888-910. Konkret finden sich diese Parallelen zu folgenden Jahren (nach den *Annales Alamannici* aufgelistet; in Klammern stehen gegebenenfalls abweichende Datierungen der *Annales Laubacenses*): 888 (887), 889 (888), 890, 891, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 906 (907), 907 (908), 910. Die Parallelen sind aber nicht nur inhaltlicher Natur, sondern betreffen auch ganz spezifische Formulierungen, die wir sonst nirgends antreffen und deren Ähnlichkeit kein Zufall sein kann. Sehr deutlich wird dies etwa an nachstehendem Beispiel:

*Annales Alamannici: Iterum bellum Baugauriorum cum Ungaris insuperabile atque Luitpaldus dux et [!] eorum supersticiosa superbia occisa, paucique Christianorum evaserunt, interemptis multis episcopis comitibusque*⁸⁴.

*Annales Laubacenses: Ungari bellum contra Bauuarios inexasuperabile fecerunt et Liutbaldus dux eorum comitesque atque episcopos quam plurimos illorumque supersticiosa superbia crudeliter occisa est*⁸⁵.

Die Formulierung ist selbstverständlich sowohl in den *Annales Alamannici* als auch in den *Annales Laubacenses* sprachlich inkorrekt, obwohl die ersteren hier den deutlich besseren Text bieten. In beiden Fällen wird man aber davon ausgehen dürfen, dass hier der Schreiber (Abschreiber will ich ihn nicht nennen) aus der gleichen Vorlage die Informationen bezog und sich, zumindest in einem gewissen Rahmen, die Freiheit einer eigenen Formulierung nahm. Die Vorlage scheint ihm

84) *Annales Alamannici*, *Codex Modoetiensis* (wie Anm. 13) ad a. 907 fol. 4v; vgl. ed. LENDI, *Untersuchungen* (wie Anm. 14) S. 186.

85) *Annales Laubacenses*, *Codex Modoetiensis* (wie Anm. 13) ad a. 908 fol. 4v; vgl. ed. LENDI, *Untersuchungen* (wie Anm. 14) S. 186.